

Hôtel de Prusse.

Heute Freitag Militair-Concert. Anfang 7 Uhr.

Franz Berger.

Heute Freitag den 6. Juli

Concert im Garten des Schützenhauses

* * Illumination durch Gasflammen. * *

Anfang 7 Uhr.

W. Herfurth.

NB. Speisen à la carte, worunter Allerlei, so wie echt bairisches Bier, welches, auf Eis lagernd, frisch verzapft wird.
C. Hoffmann.

Theater in den drei Lilien zu Reudnitz. Heute „der stürzte Nachtwächter,“ Posse mit Gesang.
Darauf: „das Bombardement von Sebastopol.“ Anfang 8 Uhr. Familie Bonneschi.

Großer Kuchengarten.

Heute Allerlei mit Cotelettes oder Zunge, Stockfisch mit jungen Schoten, so wie täglich frisches Gebäck, vorzügliches Baiserisches von Kurz und feines Lagerbier. C. Martin.

In Stötteritz alle Abende warme Speisen und alle Tage frisches Gebäck.
Schulze.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Freitag Schweinsknochen und Topfrinderbraten mit Thüringer Klößen. A. Seyser.

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen bei
Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.

Jeden Freitag früh 8 Uhr Speckkuchen beim
Bäckermeister Bächner, Grimm. Str. Nr. 31.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei
W. Fiedler in Krafft's Hof, Brühl 64.

Heute Nachmittag ladet zu warmem Speck- und Kartoffel-
Kuchen freundlichst ein Fr. Schütze im goldenen Lämmchen.

Verloren wurde Donnerstag den 4. Juli Nachmittags in der
Stadt eine goldene Broche mit weiß und blauer Emaille, auf der
linken Seite ausgebeißert. Abzugeben gegen eine gute Belohnung
auf dem Neukirchhof Nr. 26, 2 Treppen.

Verloren wurde an d. Mittwoch von einem Schuhmacherburschen
ein Zeugstiefel. Abzugeben Windmühlenstraße 33 beim Hausmann.

Verloren wurde am 29. v. Mts. im kl. Kuchengarten ein
façonirtes, s. g. gothisch gesticktes Watist-Schnupftuch. Gegen
angemessene Belohnung abzugeben Obstmarkt 3. beim Hausmann.

Vergangenen Dienstag Abend ist von der Serberstraße bis an
die Holzgasse eine Brieftafel mit mehreren Notizen verloren ge-
gangen. Man bittet den ehrlichen Finder, dieselbe gegen Beloh-
nung abzugeben goldne Bregel in der Wirthschaft.

Ein schwarzseidener Regenschirm mit krummem Rhinoceroshorn-
griff ging vor ca. 14 Tagen verloren. Der Finder wird gebeten,
ihn gegen angemessene Belohnung bei Schirmfabrikant Ludwig,
Markt Nr. 38 abzugeben.

Das am Dienstag den 3. Juli von der Hausthür von Nr. 5
Thomaskirchhof (Wattensfabr.) weggenommene gr. Atlassonnenschirm-
chen (Knicker) bittet man Erdmannstraße Nr. 11, 3 Tr. abzugeben.

Zu gütiger Beachtung! Da die Anschauung des großen
Erdglobus für Jedermann empfehlenswerth ist, so wäre es zu
wünschen, daß für Unbemitteltere, wenn z. B. je 6 Personen
Eintritt nähmen, ein ermäßigter Preis gestellt wäre: es würden
sich dann gewiß mehrere Gesellschaften dieser Anzahl einfinden.

Wann findet das oft erwähnte Schauschwimmen statt?
Mehrere Abonnenten der Schwimmanstalt.

Meine Worte sind auf dem andern Wege nicht erschienen; —
es schmerzt und ängstigt mich. Wenn ich wirklich gemeint war,
so bitte ich, selbst zu bestimmen — mir fehlt der Muth — so
bereit ich auch bin und bereit sein möchte — —

Der grosse geoplastische oder Relief-Erdglobus

nur bis Mittwoch den 11. Juli in der alten Waage am Markte täglich von 10 Uhr an. Entree 5 Ngr.

Ach, warum entziehen Sie mir Ihren Anblick? ich liebe Sie
so sehr, so unbeschreiblich. Sie sind mein immerwährender Ge-
danke. Glauben Sie nicht, daß ich Sie täuschen will. Bitte,
entschuldigen Sie, daß ich so muthlos bin und schon so lange
war — —

Verspätet.

Es gratuliren dem Fräulein C. Zimmermann zu ihrem
21. Wiegenfeste von Herzen
Die zwei zurückgewiesenen Posten.

Fräulein Emma F., zu Ihrem 17. Wiegenfeste die herzlichsten
Glückwünsche. S.

Dem Fräulein Emma Füge zu ihrem heutigen 17. Wiegen-
feste die herzlichsten Glückwünsche. A.

Es wünschen dem Herrn Römer zu seinem heutigen Wiegen-
feste ein dreimal donnerndes Hoch die gesellschaftlichen Kegelschieber.
Denk ein bißel nach.

Ihren lieben Georg Bernede in der Klostersgasse gratulirt
zu seinem heutigen Wiegenfeste seine Niene am Neukirchhofe.

Herrn Römer zu seinem heutigen Wiegenfeste wünscht ein
oftmaliges Wiederkehren
ein in der Liebe verunglückter Schlossergeselle — —

Die herzlichsten Glückwünsche dem Herrn Römer zu seinem
heutigen Wiegenfeste!
Der alte Sergeant.

Am 6. Juli.

Unserm ewig guten Freunde Herrn Rori ein donnerndes Hoch!
Kalkfer, Ritschenpikel
und Tromm trom.

Chinesia. 7 Uhr Gohlis! — Fo. —

Heute Vormittag gegen 12 Uhr wurde meine liebe Frau, Rosalie,
geb. Kretschmann, von einem muntern Knaben glücklich entbunden.
Wolmir steht bei Magdeburg, den 4. Juli 1855.

Carl Kretschmann, Kgl. Stadt- und Kreis-Richter.

Innigen Dank allen Denen, welche durch herzliche Theilnahme
unsere verstorbene Schwägerin und Schwester im Leben wie im
Tode so hoch geehrt. Vor allen gebührt ihrem würdigen Seel-
sorger, Herrn Diakonus M. Wille, die ehrerbietigste Anerkennung,
durch erhebenden Trost und Zuspruch am Krankenlager, wie am
Grabe die Verstorbene wie die Hinterlassenen mit ergreifender Rede
erquickt und getröstet zu haben.

Carl Seltmann und Frau.